

Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen,

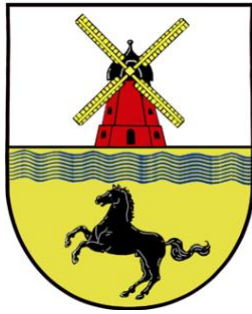
Liebe Mitbürger!

mein Bürgermeister-Kollege Herrmann Schölkmann aus Rötgesbüttel hat sich in der letzten Ausgabe der Papenteicher Nachrichten seinen Ärger von der Seele geschrieben. Er hat unter anderem beklagt, dass Bauschutt illegal entsorgt wird und dass gefüllte Hundekotbeutel in den Straßengräben - in der Gemeinde Meine auch in den unzähligen Pflanzinseln -liegen. Auch in der Gemeinde Meine werden die Mitarbeiter unseres Bauhofes in solchen Fällen immer wieder beauftragt, den **Müll zu entsorgen**, was selbstverständlich mit Kosten verbunden ist. Ganz aktuell ist das Problem in Meine durch Altkleidercontainer, die komplett befüllt, aber noch nicht abgeholt worden sind. Viele Mitbürger und Mitbürgerinnen kümmert es nicht. Bereitschaft, die Altkleider wieder mit nach Hause zu nehmen, scheint nicht zu bestehen. Die gefüllten Beutel werden dann neben den Container gestellt, was ein absolut unschönes Bild abgibt. Das reizt andere, auch anderen Müll an der Stelle zu entsorgen.

So entstehen **Müllabladeplätze** mitten im Ort und in den Ortsteilen von Meine.



In solchen Fällen wird immer der Ruf laut, dass die Gemeinde tätig werden muss. Nein! Die Gemeinde Meine und ihre Mitarbeiter werden nicht automatisch zur Müllabfuhr, wenn sich unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen nicht benehmen können.



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Auch beim Sperrmüll werden Gegenstände an die Straße gestellt, die oft nicht mit entsorgt werden. Auch in diesen Fällen soll die Gemeinde Meine den verbliebenen Müll entsorgen. Nein, die Gemeinde ist dafür nicht zuständig. Wenn Sie Gegenstände an die Straße stellen, die dann beim Sperrmüll nicht mitgenommen werden, müssen Sie ihn abends wieder zurückstellen. Keinesfalls sind unsere Mitarbeiter vom Bauhof verpflichtet, diesen Abfall zu entsorgen. Ich wünsche mir, dass einfach jede und jeder mehr darauf achtet, den eigenen Müll fachgerecht zu entsorgen.

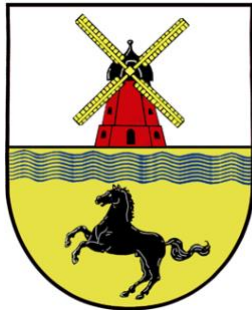
Ein weiteres leidiges Thema ist das wilde Aufhängen von **Plakaten an den Straßenlaternen in der Gemeinde Meine**. Ich möchte aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass das Aufhängen von Plakaten an unseren Straßenlaternen einer Genehmigung durch die Gemeinde Meine bedarf. Alles, was ohne Genehmigung an unseren Straßenlaternen befestigt wird, kann eine Sachbeschädigung, auf jeden Fall jedoch eine Ordnungswidrigkeit darstellen.

Ich möchte Ihnen auch berichten, dass im **Wiesenweg in der Gemeinde Meine** vom 7. November 2025 bis zum 13. November 2025 **Geschwindigkeitsmessungen** durchgeführt worden sind. Insgesamt wurden 4623 Fahrzeuge erfasst. 2781 Fahrzeuge sind in der vorgegebenen Geschwindigkeit von 30 km/h geblieben. 1685 Fahrzeuge wurden mit einer Geschwindigkeit von 31 km/h bis 40 km/h gemessen. Lediglich 157 Fahrzeuge lagen teilweise deutlich über 41 km/h, wobei lediglich zwölf Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von mehr als 50 km/h erfasst worden sind. Diese zwölf Fahrzeuge entsprechen einem Prozentsatz von 0,038. Ich folgere daraus, dass sich doch die überwiegende Mehrheit an Geschwindigkeitsbeschränkungen hält und dass es ist schwierig ist, die gefahrene Geschwindigkeit eines Fahrzeuges richtig einzuschätzen.

Unsere Mitarbeiter vom Bauhof haben die **Weihnachtsbäume** in der Gemeinde Meine und in Meines Ortsteilen aufgestellt. Sie haben sie feierlich geschmückt. Vielleicht können wir uns in diesem Jahr auf dem Marktplatz noch an der gespendeten **Weihnachtsbeleuchtung** erfreuen. Dies hängt aber davon ab, dass die Bestellungen noch rechtzeitig in der Gemeinde Meine eintreffen. Ich bedanke mich bei allen Spendern, die diese Investition möglich gemacht haben, ganz herzlich. Da mir die Namen der Spender noch nicht bekannt sind, kann ich sie leider noch nicht namentlich benennen. Das wird aber nachgeholt.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Schulze aus Gravenhorst. Sie hat vier Weihnachtsbäume gespendet. Die Gemeinde Meine hat diese Spende dankend angenommen und einen Weihnachtsbaum davon in Gravenhorst und einen weiteren in Ohnhorst aufgestellt.

Ich erinnere noch daran, dass am 13. Dezember 2025 ab 15:00 Uhr der **Weihnachtsmarkt in Meine auf dem Marktplatz** stattfindet. Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt. Es ist immer eine schöne Gelegenheit, mit anderen zusammenzukommen und sich auszutauschen.



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Die letzte Veranstaltung im Jahr 2025 in Meine findet am 14. Dezember ab 11:00 Uhr mit dem **Weihnachtsblasen** statt. Der Posaunenchor und der Feuerwehr Musikzug Meine spielen gemeinsam auf dem Marktplatz Weihnachtslieder, um dann im Anschluss in kleinen Grüppchen in die verschiedenen Richtungen auszuschwärmen und hier und dort immer wieder aufzuspielen.

Wie jedes Jahr zu Weihnachten habe ich ein Gedicht für Sie. Es geht um die vier Kerzen auf dem Adventskranz.

Vier Kerzen

Eine Kerze für den **Frieden**,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.

Für den Tag voll Traurigkeit
eine Kerze für den **Mut**.

Eine Kerze für die **Hoffnung**
gegen Angst und Herzensnot,
wenn verzagt sein unseren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe
als die wichtigste der Welt:
Eine Kerze für die **Liebe**,
voller Demut aufgestellt,

dass ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt. (Elli Michler)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne vorweihnachtliche Zeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2026. Bleiben Sie gesund!

Ihre Ute Heinsohn-Buchmann

